

Einblick in lokale Betriebe

Haselünner Unternehmen präsentieren Ausbildungsberufe für Oberschüler

Was macht eigentlich ein Elektroniker für Geräte und Systeme? Wie wird man Schweißer? Wo kann man den Beruf Industriekauffrau lernen? An einem Berufserkundungstag erhielten 70 Schülerinnen und Schüler der Bödiker Oberschule in Haselünne einen intensiven Einblick in verschiedene Ausbildungsberufe.

Von Martin Reinholz

HASELÜNNE Den Achtklässlern sollten konkrete Vorstellungen und Perspektiven von unterschiedlichen Berufswegen aufgezeigt werden. Der Wirtschaftsverband Emsland unterstützt die Berufserkundungstage im Rahmen der Lernpartnerschaften, die auf Initiative des Verbandes mittlerweile zwischen etlichen Haselünner Unternehmen und der Bödiker Oberschule geschlossen wurden.

Die Schülerinnen und Schüler durften dabei zwi-



70 Schüler der Bödiker Oberschule informierten sich bei einem Berufserkundungstag bei sechs Unternehmen über Ausbildungsberufe.

Foto: Martin Reinholz

schen einigen Haselünner Betrieben wählen, in welchem Unternehmen oder welcher Branche sie den Berufserkundungstag erleben wollten. Zu Beginn des Projekttagess ermutigte Schulleiter Thorsten Giertz die Schüler. „Es ist eure Aufgabe, je nach euren Talenten, zu schauen, welcher Beruf euch liegen könnte“, ermutigte Giertz die Schülerinnen und

Schüler. Der Berufserkundungstag biete die einmalige Chance, in die Unternehmen reinzuschnuppern.

Interessierte Schüler

Auch Dieter Barlage, Vorstandsmitglied beim Wirtschaftsverband, forderte die jungen Schülerinnen und Schüler auf: „Schaut euch in den Betrieben um und stellt Fragen. Es geht hier um eure

Zukunft.“ Das taten die Schülerinnen und Schüler unter anderem bei der Besichtigung des Modehauses Schröder. Hier bekamen die Schüler einen Einblick, welche Arbeiten nötig sind, damit die Ware von der Warenannahme bis in den Verkaufsraum gelangt: Zunächst wird die Ware geprüft, etikettiert und mit den richtigen Bügeln versehen. Mithilfe der Waren-

wirtschaft werden die Wareneingänge erfasst und Statistiken erstellt. „Die Schülerinnen und Schüler waren sehr interessiert und stellten viele Fragen“, so Geschäftsführerin Christina Heckmann.

Eine andere Gruppe konnte sich über die metallverarbeitenden Berufe bei der Firma Barlage informieren. Hier standen ihnen Lehrlin-

ge des Apparateherstellers Rede und Antwort.

Vorbereitet und begleitet wurden die Schülerinnen und Schüler durch Lehrkräfte der Bödiker Oberschule unter Federführung von Ellen Kamphus, Fachbereichsleiterin Arbeit, Wirtschaft, Technik der Schule.

 **Mehr aus Haselünne**
auf www.noz.de